

Gerüstschutznetze bieten sowohl Bedienern als auch Fußgängern mehr Sicherheit auf und um Baustellen

Gerüste sind eines der meistgenutzten Elemente bei Arbeiten in der Höhe. Gleichzeitig ist dies ein gefährlicher Ort, nicht nur für die Bediener, sondern auch für das Nicht-Baupersonal.

Unter den Unfällen, die bei der Arbeit auf Gerüsten am häufigsten zu verzeichnen sind, stehen der Sturz von Materialien oder Werkzeugen, das Stolpern der Bediener und die Abstürze aus der Höhe hervor.

Materialstürze

Arbeiten auf einem Gerüst bedeutet, auf engem Raum und an nicht immer fachgerecht konstruierten Konstruktionen zu arbeiten. Der Sturz von Gegenständen oder Materialien von einem Gerüst kann aus verschiedenen Gründen erfolgen. Zum Beispiel durch eine schlechte Montage der Konstruktion oder das Fehlen von Sockelleisten um den Umfang herum.

Das Anbringen von Gerüstnetzen, als Schutz vor Gegenständen oder Schutt, kann Schäden durch herabfallende Werkzeuge oder Utensilien verhindern. Dazu muss überprüft werden, dass das Sicherheitsnetz, das das Gerüst schützt, keinen Riss aufweist, durch den ein Gegenstand fallen kann.

Stolperfallen auf Gerüsten

Sauberkeit und Ordnung auf dem Gerüst sind zwei der wichtigsten Tipps, um Stolperfallen zu vermeiden. Das Personal muss die Werkzeuge und Materialien, sowie die Kabel ordnen. Ebenso sollte verhindert werden, dass Flüssigkeiten frei auf den Gerüstböden herumlaufen.

Stürze aus der Höhe vom Gerüst

Um Unfälle durch Stürze von Gerüsten zu vermeiden, ist die Verwendung von individueller Sicherheit (Sicherheitsgeschirr oder -schuhe, Helm) sehr wichtig. Aber auch die kollektiven Sicherheitsmaßnahmen des Personals spielen in diesem Fall eine wesentliche Rolle.

Wenn Sie eine spezielle Hilfe oder Beratung brauchen, um zu wissen, welches Sicherheitsnetz für Ihr Gerüst am besten geeignet ist, können Sie uns kontaktieren.